

**Unsittliche
Rezept-Wünsche**

Selbst Basteln soll der Hausarzt
verschreiben. 17

**Weniger Häuptlinge,
nichts gespart**

KV-Vorstand verdient
am Reisen. 17

**Praxisführung
und Geld**

Sicher abmahnen

Wie Ihr Schreiben wirkt und
mehr Infos vom Online-
Experten-Express, eine Koope-
ration mit STADApHarm. 4

Nadeln an antiken Stätten

Auf zu Naturheilkundekursen
in Sizilien. 39

Haft für BKK-Bosse

Millionenbetrug gründlich
bestraft. 40

**Mit dem Passwort doc
finden Sie in
www.medical-tribune.de
spezielle Informationen
für Ärzte.**

ERSTATTUNGSFÄHIG

Tetra-Gelomyrtol®. Verschreibungspflichtig. **Zus.:** 1 Kps. enth.: 250 mg Oxytetracyclin-HCl, 300 mg Myrtol stand. auf mind. 75 mg Limonen, 75 mg Cineol, 20 mg α -Pinen. **Hilfsst.:** Gelbes Wachs; Rüböl; Sojalecithin; Gelatine; Glycerol 85 %; Mannitol, Sorbitan u. Polyole; Farbst. E 171; E 124; E 172 u. E 131. **Anw.-Geb.:** Akute Bronchitis u. Sinusitis. **Gegenanz.:** Überempfindlichk. gegen einen d. Bestandt. des Arzneim. Schwere Leber- u. Nierenfunktionsstör.; nur vitale Indikation bei Gravidität, Stillzeit u. Kdrn. unter 8 Jahren. **Nebenw.:** Selten gastrointest. Stör. (Nausea, Diarrhö, Dysphagie, Meteorismus, Sodbrennen, Mund- u. Rachenschleimhautentzünd.), Allergien u. anaphylaktoide Reaktionen, Photodermatosen; sehr selten Leukopenien, Thrombopenien, Anämien, Leukozytosen, atypische Lymphozyten, tox. Granulationen der Granulozyten, intrakranielle Druckanstiege; in Einzelfällen Überempfindlichkeitsreakt. (z. B. Hautausschlag, Gesichtsschwellungen, Atemnot oder Kreislaufstör.), Unverträglichkeitserscheinungen im Magen-Darm-Bereich u. in Bewegung setzen vorh. Nieren- u. Gallensteine; Kdr. unter 8 J.: selten irreversible Zahnverfärbung ohne Schädigung des Zahnschmelzes u. Wachstumsretention. Unter d. Therapie m. Tetracyclinen ist in Einzelfällen eine akute Pankreatitis beob. worden. G. Pohl-Boskamp GmbH & Co., 25551 Hohenlockstedt. Stand: 1/2001

POHL BOSKAMP 

Streiken? Ja!

Aber am Apparat!

Zum Beitrag „Die Nullrunde ist
nur der Anfang“ – „Jetzt stirbt
unser Gesundheitssystem“,
MT Nr. 47/02, S. 30

An MEDICAL TRIBUNE

Wir sind sehr wohl für Sparen.
Aber dann bitte bei allen und an
allem. Derzeit wird jedoch nur da
gespart, wo man sich durch Sozial-
neidkampagnen und geringen Wi-
derstand ein leichtes Spiel erhofft.

Nicht gespart wird da, wo es
Pfründe zu verteidigen gilt oder wo
man sich mit mächtigen Gegnern

anlegen muss (z. B. IG Bergbau bei
den unsinnigen Steinkohlesubventi-
onen ...). Wenn Ärzte jetzt allerdings
zu Lasten ihrer Patienten Aktionen
starten, halten wir dies für ausge-
sprochen kontraproduktiv, zumal es
den unsäglichen Politikern nur
wieder die Munition für übelste Pole-
mik liefert (z.B. Monetik statt Ethik).
Wir setzen daher auf eine gezielte
„Bestreikung“ des unsäglichen „Ap-
parates“. Dafür haben wir uns ein
Schreiben seitens unseres Anwaltes
aufsetzen lassen. Dieses geht in
gleicher Post an Frau Ministerin